

Auslobung 2024

Bayerischer Landschaftsarchitektur-Preis



Presseinformation 22. Januar 2024



Auslobung: 22. Januar 2024, Einreichungsfrist: 08. April 2024.
Neu: Der Publikumspreis!

Der Bund Deutscher Landschaftsarchitekt:innen (bdla) Landesverband Bayern hat am heutigen Montag, 22. Januar 2024 zum nunmehr 3. Mal den Bayerischen Landschaftsarchitektur-Preis ausgelobt. Kooperationspartner sind die Bayerische Architektenkammer und der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern.

Der Bayerische Landschaftsarchitektur-Preis ist ein Ehrenpreis, der seit 2020 im zweijährigen Rhythmus vergeben wird. Neben dem Bayerischen Landschaftsarchitektur-Preis 2024 (Hauptpreis) werden Auszeichnungen in sechs Kategorien vergeben.

Der Preis würdigt Projekte und Planungen in Bayern, die sich durch innovative, nachhaltige und klimagerechte Außen- und Landschaftsräume hoher Qualität sowohl in der Neuanlage als auch im Bestand auszeichnen. Der bdla Bayern möchte zudem ausdrücklich die junge Generation von Planer:innen zu einer Wettbewerbsteilnahme einladen, um ihre beruflichen Ideale und Visionen zu fördern.

Alle Informationen zum Wettbewerb können unter www.bdla.de/bayerischer-landschaftsarchitektur-preis/2024 abgerufen werden. Dort können auch die detaillierten Auslobungsunterlagen eingesehen werden.

Ziel des Preises ist es,

- das Arbeitsfeld von Landschaftsarchitekt:innen als richtungsweisende Partner:innen in Fachkreisen und der interessierten Öffentlichkeit bekannt zu machen,
- die besondere Verantwortung von Landschaftsarchitekt:innen für die soziale, ökologische und klimasensible Weiterentwicklung und Gestaltung der Außenräume und ihrer städtebaulichen Einbindung herauszustellen,

Auslobung 2024

Bayerischer Landschaftsarchitektur-Preis



Presseinformation 22. Januar 2024

- die Förderung der Baukultur und Gestaltqualität durch Landschaftsarchitekt:innen in Zusammenarbeit mit Architekt:innen und Fachingenieur:innen aus verschiedenen Disziplinen zu würdigen,
- die Unterstützung innovativer Ansätze und Lösungen im Freiraum durch Bauherr:innen zu würdigen – und damit auch am Spannungsfeld von hoher Qualität und tragbaren Kosten anzusetzen,
- Ansätze der Integration verschiedener Gruppen und Kooperation aller Beteiligten aufzuzeigen,
- beispielhafte und innovative Lösungen, die in der Praxis breite Anwendung finden könnten, auszuzeichnen,
- den Mut zum Experiment und die Bereitschaft zur Praktizierung neuer Formen der Zusammenarbeit vor Ort zu fördern.

Wettbewerbskategorien

- Landschaftsplanung und Landschaftsentwicklung
Gute Flächenplanungen und -konzepte, ob im ruralen oder urbanen Gebiet, sind die Basis für gute Landschaftsarchitektur und sollen in dieser Kategorie gekürt werden.
- Pflanzenverwendung und Biodiversität
Der attraktive, angemessene sowie standortgerechte Einsatz von Pflanzen - zu ebener Erde, an Fassaden und auf Dächern - ist nicht nur aus klimatologischer Sicht wertvoll. Projekte, die Fauna und Flora gezielt und nachhaltig fördern, werden in dieser Kategorie ausgezeichnet.
- Bauen im Bestand und Kreislaufwirtschaft
Der Schutz grauer Energie steht im Vordergrund dieser Kategorie, ausdrücklich mit inbegriffen ist die Bewahrung und behutsame Weiterentwicklung von Denkmälern und deren Kontext.
- Grüne und Blaue Infrastruktur
Projekte mit einem Fokus auf Ökosystemdienstleistungen bei gleichzeitiger Inwertsetzung von Freiräumen sind aus ökologischer und klimatologischer Sicht unverzichtbar und sollen in dieser Kategorie gewürdigt werden.
- Freiräume für Menschen
Gerade in Zeiten zunehmender Digitalisierung gilt es, hochwertige Aufenthaltsräume zu schaffen, die für ein real stattfindendes Miteinander geeignet sind - Orte mit hoher Aufenthaltsqualität und einer besonderen Atmosphäre, die auf menschliche Bedürfnisse eingehen. In dieser Kategorie sollen daher entsprechende Freiräume ausgezeichnet

Auslobung 2024

Bayerischer Landschaftsarchitektur-Preis



Presseinformation 22. Januar 2024

werden, seien es Plätze, Parks, Flächen im Wohnumfeld oder Freizeit- und Bildungslandschaften.

- Experimentelle Landschaftsarchitektur und Bauen im Detail
In dieser Kategorie sollen innovative und/oder besonders ansprechende Lösungen oder Teilaspekte von Projekten mit Preisen bedacht werden. Es kann sich dabei um besondere Materialverwendungen und Bautechniken, aber auch um außergewöhnliche Prozesse und innovative Inhalte handeln.

Die Jury bewertet alle eingereichten Arbeiten insbesondere nach den Kriterien Klimaanpassung, Nachhaltigkeit, Flächensparen, Biodiversität und Pflanzenverwendung, Materialität sowie Innovation.

Schirmherr des Wettbewerbs ist Christian Bernreiter, Bayerischer Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr.

Teilnahmeberechtigung, zugelassene Projekte, Einreichung

Zur Teilnahme zugelassen sind Projekte, die durch Landschaftsarchitekt:innen aus dem In- und Ausland sowie Arbeitsgemeinschaften unter Beteiligung vorstehend Genannter verfasst wurden. Zugelassen sind Projekte, die in den letzten fünf Jahren (01.01.2019 – 31.12.2023) in Bayern fertiggestellt wurden.

Die Teilnahme am bzw. die Einreichung von Projekten zum Wettbewerb Bayerischer Landschaftsarchitektur-Preis 2024 erfolgt online. Die Wettbewerbssprache ist deutsch. Bearbeitungsschluss ist am 08. April 2024.

Jury, Verfahren

Hochkarätige Preisrichter garantieren eine adäquate Beurteilung der eingereichten Projekte. Der bdla Bayern hat zu diesem Zweck folgende Juror:innen berufen:

- Doris Grabner, Landschaftsarchitektin und Stadtplanerin, Juryvorsitz
- Prof. Dr. Swantje Duthweiler, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Pflanzenverwendung
- Daniel Oden, Ministerialdirigent, Leiter der Abteilung Staatlicher Hochbau
- Theresa Ramisch, Chefredaktion Garten+Landschaft, M.A. Stadtplanung
- Katja Aufermann, Landschaftsarchitektin und Stadtplanerin
- Prof. Dietmar Straub, University of Manitoba, Department of Landscape Architecture
- Prof. Thomas Hauck, TU Wien, Forschungsbereich Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung

Auslobung 2024

Bayerischer Landschaftsarchitektur-Preis



Presseinformation 22. Januar 2024

- Michel Hinnenthal, Landschaftsarchitekt
- Roberto Kaiser, Landschaftsarchitekt
- Stv. Jurymitglied: Prof. Klaus Loenhardt, TU Graz, Landschaftsarchitektur am Institut für Architektur und Landschaft

Die Entscheidung über die Gewinner des Hauptpreises sowie der Kategorien erfolgt in einem zweistufigen Juryentscheid. Grundlage der finalen Entscheidung in der 2. Jurysitzung ist die Bereisung und Besichtigung aller nominierten Projekte durch eine unabhängige Fachjournalistin.

Publikumspreis

Die für den Publikumspreis nominierten Projekte werden am 08. Juli 2024 auf der Website des bdla Bayern bekannt gegeben. Ab 08. Juli 2024 steht ein Online-Portal zur Verfügung, in dem alle interessierten Personen bis 23. August 2024 über den Publikumspreis abstimmen können.

Preisverleihung

Die Preisverleihung findet am 27. September 2024 als Festveranstaltung auf der Landesgartenschau Kirchheim statt. Die offizielle Bekanntgabe der Preisträger erfolgt dort sowie im Anschluss auf der o.g. Website.

Partner

Der Bayerische Landschaftsarchitekturpreis 2024 findet in Kooperation mit der Bayerischen Architektenkammer und dem Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e. V., statt, Medienpartner ist Garten+Landschaft (Georg Media).

Auslober

Bund Deutscher Landschaftsarchitekten Landesverband Bayern
Oberer Graben 3, 85354 Freising
Tel. 08161 14 94 -00
bayern@bdla.de, www.bdla.de/bayern

Pressekontakt

Ulrich Stefan Knoll
Tel. 0160 2859388
knoll-bayern@bdla.de